



© VENTIRAARCHITEKTEN

Baguette im Headline (PEMA Tower)

Das Baguette-Café liegt im Erdgeschoß des „Headline“, eines von henke und schreieck Architekten für die PEMA-Holding geplanten multifunktionalen Gebäudekomplexes unweit des Innsbrucker Hauptbahnhofs. Wesentliche Herausforderung im Entwurfsprozess war es, beruhigend auf den sehr stark von Schächten, Stützen und polygonalen Formen durchzogenen Innenraum zu reagieren und zugleich eine möglichst gute Anbindung an den Straßenraum an der stark frequentierten Kreuzung zu schaffen.

Von dem an der Ecke gelegenen Eingang gliedert sich das Baguette in zwei Bereiche. Links vom Eingang befindet sich der Verkaufsbereich mit einer 20 m langen Theke und einem parallel dazu verlaufenden Rückverbau aus brüniertem Kupfer, in dem sämtliche Rohbauschächte und Vorsprünge aufgenommen werden. Auf der anderen Seite liegt der Café-Barbereich mit Sitzmöglichkeiten, hier kaschiert eine ausgerundete Rückwand aus Eiche mit integrierten Sitznischen die heterogene Grundform. Die Materialisierung in brüniertem Kupfer greift eine jahrhunderte alte Tradition auf, Kupfer im Lebensmittelbereich (z.B. Brauereien, Sennereien, Bäckereien) zu verwenden. (Text: Architekt; red. bearbeitet)

Baguette im Headline

Bruneckerstraße 1-3
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
VENTIRAARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Baguette

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
17. Juni 2014



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

Baguette im Headline

DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf)

Bauherrschaft: Baguette

Funktion: Konsum

Planung: 2011 - 2012

Fertigstellung: 2012

Nutzfläche: 300 m²



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN